

Fragebogen Betrieb und Familie

(wenn ausgefüllt, bitte zurück an)



cura familia
Jahnstraße 30

70597 Stuttgart

Geschäftsstelle:
Jahnstr. 30 70597 Stuttgart
Tel. 0711/9791-119 oder -110
Fax. 0711/9791-169

Bitte ausfüllen und ggf. mit dem Antrag auf Betriebs- und Haushaltshilfe sofort an cura familia in Stuttgart zurückschicken.

Betriebsleiter(in):

Name:		Vorname:		geb. am:
PLZ:	Ort:		Straße:	
Tel. 1:		Mitgliedsnummer LAK/LBG:		
Handy:		Fax:		
Email-Adresse:				

Betriebsgröße:

LN:	ha	davon	ha Pacht	Sonderkulturen:	
Legehennen:	Stück	Mastgeflügel:	Stück	Schafe:	Stück
Rindvieh:	Stück	davon Milchkühe:	Stück	Sonstiges:	
Schweine:	Stück	davon Mutterschweine:	Stück		
Aufstallung:	Entmistung:	Melktechnik:		Fütterungstechnik:	
<input type="checkbox"/> Boxenlaufstall	<input type="checkbox"/> Handentmistung	<input type="checkbox"/> Absauganlage			
<input type="checkbox"/> Anbindestall	<input type="checkbox"/> Spaltenboden, Rost	<input type="checkbox"/> Melkstand			
<input type="checkbox"/> Anzahl der Ställe	<input type="checkbox"/> Schieber	<input type="checkbox"/> Melkeimer			
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

weitere Haushaltsmitglieder (auch Ehefrau):

	Name:	Vorname:	geb. am:	Verwandtschafts - verhältnis (z.B. Kind)	Schüler / Berufstätigkeit
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					

Welche der oben genannten Personen arbeiten auf dem Betrieb mit (Nr.): _____

Besonderheiten (z.B. Selbstvermarktung):

Bitte wenden !!!

Eine Ersatzkraft wird benötigt, weil die Hauptarbeitskraft _____
Name
nicht mehr mitarbeiten kann infolge:

(Bitte den Einsatzgrund angeben, z. B. Krankenhausaufenthalt, Kur,)

Einsatzbeginn: _____ vorauss. Einsatzende: _____

Aufgrund der gleichen Krankheit war früher im Zeitraum _____ schon einmal eine Ersatzkraft auf meinem Betrieb/in meinem Haushalt im Einsatz.

War vor der Übernahme des Einsatzes durch unsere Einrichtung eine Ersatzkraft einer anderen Organisation auf ihrem Betrieb? Ja • Nein •

Wenn ja, von welcher Organisation? _____ seit: _____
(z.B. SV LFG, Maschinenring etc.)

Dieser Einsatz ist damals vom Land Baden-Württ. bezuschusst worden. Ich selber hatte einen Eigenanteil zu zahlen: Ja • Nein •

Die ausgefallene Hauptarbeitskraft ist unfall- oder krankenversichert bei

- SV LFG Kassel bzw. deren Außenstelle Stuttgart
- AOK _____ Adresse: _____

oder andere Kasse

- _____
(bitte genaue Adresse angeben)

Der Betrieb wird bewirtschaftet als

- Haupterwerbsbetrieb
- Nebenerwerbsbetrieb, außerlandw. Tätigkeit als _____ mit _____ Std/Woche

Der Ersatzkraft kann bei Bedarf ein Zimmer gestellt werden?

Ja • Nein • , weil: _____

Für den landwirtschaftlichen Betrieb besteht eine Betriebshaftpflichtversicherung bei der

Erklärung:

Das „Merkblatt für den Einsatz unserer Dorfhelferinnen und Betriebshelfer“ habe ich zur Kenntnis genommen. Mit den darin genannten Bedingungen erkläre ich mich einverstanden. Einen Antrag auf Betriebs- und Haushaltshilfe (bei der SV LFG bzw. einer anderen gesetzlichen Kasse) habe ich gestellt bzw. werde ich umgehend stellen. Weitere für die Abwicklung des Einsatzes notwendige Unterlagen wie z.B. ausgefüllter „Fragebogen Betrieb und Familie, Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen oder formloser Verlängerungsantrag füge ich bei oder reiche ich baldmöglichst bzw. zur gegebenen Zeit nach. Die Prämien für die Betriebshaftpflichtversicherung wurden laufend bezahlt.

Die SV LFG übernimmt bei einem vollen Einsatz grundsätzlich die Kosten für 40 Stunden in der Woche. Sie behält sich vor, je nach Erfordernis und Notwendigkeit, die von ihr bezahlte Wochenstundenzahl nach unten oder – auf Antrag der Einsatzfamilie – auch nach oben zu erweitern. Über die genehmigte Stundenzahl sind die Einsatzleitung und die Ersatzkraft zu informieren. **Das Kostenrisiko des Einsatzes verbleibt letztendlich bei der Einsatzfamilie.**

_____, den ____ . ____ . ____
Ort _____ Unterschrift _____